

Heine, Heinrich: 15. (1826)

1 Nicht mehr barfuß sollst du traben,
2 Deutsche Freiheit, durch die Sümpfe,
3 Endlich kommst du auf die Strümpfe,
4 Und auch Stiefeln sollst du haben!

5 Auf dem Haupte sollst du tragen
6 Eine warme Pudelmütze,
7 Daß sie dir die Ohren schütze
8 In den kalten Wintertagen.

9 Du bekommst sogar zu essen –
10 Eine große Zukunft naht dir! –
11 Laß dich nur vom welschen Satyr
12 Nicht verlocken zu Exzessen!

13 Werde nur nicht dreist und dreister!
14 Setz nicht den Respekt beiseiten
15 Vor den hohen Obrigkeit
16 Und dem Herren Bürgermeister!

(Textopus: 15.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/34878>)